

[Der Iran hatte einen Angriff auf drei Ziele in der Ukraine vorbereitet – Medienberichte](#)

04.08.2026

Nach Angaben eines iranischen Beamten wurde die Operation angeblich nach diplomatischen Kontakten zwischen Kiew und Teheran abgesagt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben eines iranischen Beamten wurde die Operation angeblich nach diplomatischen Kontakten zwischen Kiew und Teheran abgesagt.

Mohsen Rezaei, leitender Berater des obersten Führers des Iran, erklärte, der Iran habe sich angeblich darauf vorbereitet, nach dem Vorfall mit einem iranischen Handelsschiff im Kaspischen Meer Angriffe auf drei Ziele auf ukrainischem Territorium zu verüben. Dies erklärte er am Montag, dem 3. August, in einer Sendung des iranischen Fernsehsenders Press TV.

„Wir hatten vor, drei Ziele in der Ukraine anzugreifen, haben den Angriff jedoch abgesagt, nachdem sich die Ukraine entschuldigt hatte“, so Rezaei.

Eine offizielle Bestätigung dieser Aussage seitens der ukrainischen Behörden liegt nicht vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 140

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.